

BRV-Arbeitskreis Felgenhersteller

Hitliste der Herausforderungen

Auswirkungen durch selbstfahrendes, total vernetztes Auto ?

Das selbstfahrende, total vernetzte Auto kommt nach Meinung einiger Medien bis 2030. Erwarten Sie dadurch Auswirkungen auf Ihre Branche?



Ergebnisse aus der aktuellen Felgenpanel-Erhebung für den BRV-Arbeitskreis Felgenhersteller: Der Trend zum selbstfahrenden Auto wird nach Ansicht der Räderhersteller auch die eigene Branche beeinflussen.

In der Herbstsitzung des BRV-Arbeitskreises Felgenhersteller Ende September präsentierte die Kölner Unternehmensberatung BBE Automotive GmbH die aktuelle Auswertung des Felgen/Räder-Sell-In-Panels (siehe auch Infobox). Hier die aktuellen Ergebnisse, zusammengefasst in Stichpunkten:

- In der Bewertung der **Situation der Aluradanbieter** bleiben die Panelteilnehmer für das 1. Halbjahr 2016 bei einem Durchschnitt von „glatt befriedigend“ (3,0) und sehen dabei die Lage leicht besser als im Vergleichszeitraum des Vorjahres (3,14).
- Im **Segment Aluräder** ist die Prognose der Panelteilnehmer für das 2. Halbjahr zwar etwas verhaltener als im Vorjahr,

insgesamt wird aber für das Gesamtjahr ein um etwa drei Prozentpunkte höheres Volumen erwartet als noch zum Jahresanfang.

- Leichtmetall verdrängt Schwermetall weiter: Im **Segment Stahlräder** fiel der Rückgang im 1. Halbjahr 2016 zwar geringer aus als im Vorjahreszeitraum, dennoch ist nach Einschätzung der Panelteilnehmer hier kein Ende der Talfahrt in Sicht. Der prognostizierte Sell-In-Absatz mit Stahlfelgen macht für 2016 knapp unter 30 Prozent des gesamten Marktvolumens aus, der Rest entfällt auf Aluräder.
- Bezüglich der **Felgengrößen** gab es im 1. Halbjahr keine Überraschungen: Wie erwartet, entwickelte sich der Absatz kleiner Zollgrößen (13 und 14 Zoll) weiter rückläufig bzw. stagnierend, Absatzwachstum gab es im Mittelfeld (17-20 Zoll).
- Befragt nach den **TOP 3-Herausforderungen** für ihre Branche bis zum Jahr 2020, ergeben die Nennungen der Räderhersteller folgende Hitliste:

- Verschärfter Wettbewerb der Erstausrüster mit den Ersatzmarktanbietern. Durch technische Entwicklungen, die die Kunden immer mehr in Richtung Autohaus treiben, machen zunehmend die Fahrzeughersteller/-importeure das Geschäft mit Rädern.
- Auf Platz 2 der „Hitliste“ haben es gleich drei Herausforderungen geschafft: Rückläufige Entwicklung des Umrüstpotenzials infolge Ganzjahresreifen, Begeisterung junger Zielgruppen für das Auto und seine Ausstattung, Entwicklung des Onlinehandels und seine Auswirkungen.
- Es folgen betriebswirtschaftliche Aspekte: Zölle auf Billigimporte, Stabilität der Preise und Rentabilitätssicherung.

Stichwort **„technische Entwicklung“** – auf die Frage „Das selbstfahrende, total vernetzte Auto kommt nach Meinung einiger Medien bis 2030. Erwarten Sie dadurch Auswirkungen auf Ihre Branche?“ antworteten gut drei Fünftel der Panelteilnehmer und damit die Mehrheit mit ja. Die Auswirkungen auf ihr eigenes Geschäft sehen die Felgenhersteller dabei eher negativ (siehe Chart).

„Der gerade stattfindende Umbruch in der Automobil- und Reifenbranche wird das Geschäft der Felgenhersteller stark beeinflussen. Die Top-Herausforderungen für diese sind identifiziert. Es gilt Lösungsansätze auszuarbeiten, um sich den Herausforderungen zu stellen. Die kommenden Panellauswertungen werden zeigen, inwieweit das der Felgenbranche gelingt“, so kommentiert Peter Hülzer, geschäftsführender BRV-Vorsitzender, diese Umfrageergebnisse.

Infobox



Das Felgen-Sell-In-Panel wird zweimal jährlich im Auftrag des BRV-Arbeitskreises Felgenhersteller von der Kölner Unternehmensberatung BBE Automotive realisiert. Die Mitglieder des Arbeitskreises melden hierfür ihre Sell-In-Volumina für das vergangene Halbjahr (ausschließlich Pkw-Ersatzmarkt, ohne Verkäufe an Fahrzeughersteller und -importeure), schätzen unabhängig voneinander die übrige Nachfrage und prognostizieren die zukünftige Entwicklung. Die BBE ermittelt daraus ein valides Sell-In-Marktvolumen sowie eine Prognose für das laufende Jahr und Trends für die kommenden drei bis vier Jahre.